

Niederschrift
36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.06.2015
Sitzungsbeginn:	19:44 Uhr
Sitzungsende:	21:44 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt

anwesend: 35 (17 CDU, 10 SPD, 4 B90/DIE GRÜNEN, 2 FDP, 2 REP);
ab TOP 4: 34 (17 CDU, 9 SPD, 4 B90/DIE GRÜNEN, 2 FDP, 2 REP)

Anwesende:

Stadtverordnetenvorsteherin:

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Jürgen Berkei
Herr Michael Dickhaut
Herr Frank Drescher
Herr Thomas Dziuba
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Frau Andrea Grigat-Thierau
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Werner Hesse
Herr Frank Hille
Frau Annemarie Hühn
Herr Reinhard Kauk
Herr Winand Koch
Herr Otto Kotke jun.
Herr Levent Kurt
Herr Hans-Georg Lang
Frau Maria März
Herr Jochen Metz
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel

Herr Reinhard Paul
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Dominik Runge
Herr Nils Runge (bis 21:08 Uhr)
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Herr Matthias Schneider
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber

Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Helmut Hahn
Herr Bernt Klapper
Frau Olga Schmitt

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Hartmuth Koch
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Frau Carla Mönninger-Botthof (Stadtverordnete)
Frau Handan Özgüven (Stadtverordnete)
Herr Gerhard Kroll (Stadtrat)

Schriftführer:

Weitzel, Bernd Verw.Fachwirt

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- TOP** Einwohnerfragestunde
- 1** Eröffnung und Begrüßung
- 2** Fragestunde
- 2.1 Anfrage nach § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom
01.06.2015 (eingegangen am 02.06.2015); betr. "Pi-Brücke"
Antrag: 23a/0381/2015
- 2.2 Anfrage nach § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom
01.06.2015 (eingegangen am 02.06.2015); betr. Umgestaltung Teichanlage
Iglauer Weg
Antrag: 23a/0382/2015

- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Hans-Georg Lang (CDU-Fraktion) vom 08.06.2015 (eingegangen am 08.06.2015); betr. Haushaltsüberschuss der letzten 4 Jahre
Antrag: 23a/0383/2015

TOP Beschlüsse

- 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015
 2. Lesung und Beschlussfassung
 Vorlage: FB1/2015/0054
- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 64
 "Donaustraße/Mildenauer Weg, 2. Änderung" in der Kernstadt
 1. Abwägung der durchgeführten Verfahren gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1
 Baugesetzbuch
 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch
 Vorlage: FB4/2015/0056
- 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 96 "Westliche DAG"
 in der Kernstadt;
 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 2. Offenlegungsbeschluss
 Vorlage: FB4/2015/0055
- 6 Organisation von Hochbauprojekten
 (Antrag "Bauaufsicht effektiv gewährleisten" - Stadtverordnetenversammlung
 25.09.2014)
 Vorlage: FB4/2015/0052
- 7 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Barrierefreie
 Gestaltung des neuen Bades
 Antrag gemäß § 14 GO Bündnis 90 Die Grünen vom 20.04.2015
 Vorlage: FB5/2015/0021

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 8 Rauchverbot auf öffentlichen Kinderspielplätzen; Antrag gem. § 14 der GO der
 CDU-Fraktion vom 15.04.2015 (eingegangen am 29.05.2015)
 Vorlage: CDU/2015/0005
- 9 Produktbeschreibungen des Haushalts ergänzen und anpassen; Antrag gem. § 14
 der GO der CDU-Fraktion vom 01.06.2015 (eingegangen am 02.06.2015)
 Vorlage: CDU/2015/0006

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 10 Schallemission/Lärm in der Kernstadt; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion
 Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.04.2015 (eingegangen am 21.04.2015)
 Antrag: 23b/0371/2015
- 11 Rundwanderweg im Bereich der Kernstadt unter Einbeziehung des Forster Weges
 und des Wanderweges Märchenhafter Herrenwald; Anfrage gem. § 23 b der GO
 der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.05.2015 (eingegangen am 02.06.2015)
 Antrag: 23b/0378/2015

- 12 Barrierefreier Zugang zu Feld und Wald hinter der Kirche St. Michael; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.05.2015 (eingegangen am 02.06.2015)
Antrag: 23b/0379/2015
- 13 Herausforderungen für die städtischen Kinderfreizeiten durch das Mindestlohngesetz; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 01.06.2015 (eingegangen am 02.06.2015)
Antrag: 23b/0380/2015

TOP Kenntnisnahmen

- 14 Prüfauftrag der Stadtverordnetenversammlung vom 20.11.2014
"Neuorganisation der städtischen Gebäude- und Immobilienverwaltung als Alternative zum bisherigen Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien - DuI"
Vorlage: FB1/2015/0048
- 15 Mitteilungen
- 16 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Einwohnerfragen eingereicht.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet und sie begrüßt die anwesenden Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrates mit Herrn Bürgermeister Somogyi, die Herren Ortsvorsteher, den Vertreter der örtlichen Presse, den Schriftführer, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Zuhörer.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub stellt die frist- und formgerechte Einladung zur heutigen Sitzung ebenso fest wie die Beschlussfähigkeit des Gremiums; Einwände gegen die Tagesordnung liegen nicht vor.

Für die verspätete Eröffnung der heutigen Sitzung bittet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub um Entschuldigung; die Damen und Herren Stadtverordneten haben zuvor das vor dem Rathaus stehende Infomobil des Deutschen Bundestages besucht.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen drei Anfragen gemäß § 23 a GO vor, die alle von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet werden.

TOP 2.1 Anfrage nach § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 01.06.2015 (eingegangen am 02.06.2015); betr. "Pi-Brücke"
Antrag: 23a/0381/2015

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.2 Anfrage nach § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 01.06.2015 (eingegangen am 02.06.2015); betr. Umgestaltung Teichanlage Iglauer Weg
Antrag: 23a/0382/2015

Eine Nachfrage des Herrn Stv. Ryborsch (CDU) zur Umgestaltung der Teichanlage Iglauer Weg wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Hans-Georg Lang (CDU-Fraktion) vom 08.06.2015 (eingegangen am 08.06.2015); betr. Haushaltsüberschuss der letzten 4 Jahre
Antrag: 23a/0383/2015

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Beschlüsse

TOP 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015
2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: FB1/2015/0054

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
16.06.2015

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub liest zuerst den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Zum vorgelegten 1. Nachtragshaushalt 2015 geben die Vorsitzenden der Fraktionen Stellungnahmen (in der Reihenfolge ihres fraktionellen Stärkeverhältnisses) ab, anschließend spricht Herr Bürgermeister Somogyi (alle Redebeiträge sind Bestandteile des Originalprotokolls).

Anschließend wird zuerst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt:

Antragstext:

1. Die Nachtragshaushaltssatzung wird im § 5 folgendermaßen geändert:
Die Steuersätze für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	erhöht um v. H. gegenüber bisher	v. H.	auf nunmehr v. H.
I Grundsteuer A	62	270	332
II Grundsteuer B	95	270	365
III Gewerbesteuer	27	330	357

Die übrigen Gemeindesteuern werden nicht geändert.

2. Die aus der Änderung unter 1. resultierenden Veränderungen werden in den einzelnen Ansätzen dargestellt und in den Summierungen berücksichtigt.

Die Mehrerträge werden den Rückstellungen für künftige Umlagen zugeführt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür (SPD)
21 dagegen (CDU, FDP, REP)
4 Enthaltungen (GRÜ)

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Dann lässt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub über die Vorlage abstimmen:

Beschluss:

Der vom Magistrat aufstellte Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür (SPD)
21 dagegen (CDU, FDP, REP)
4 Enthaltungen (GRÜ)

Damit ist die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 abgelehnt.

- TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 64
"Donaustraße/Mildenaauer Weg, 2. Änderung" in der Kernstadt
1. Abwägung der durchgeführten Verfahren gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1
Baugesetzbuch
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch
Vorlage: FB4/2015/0056**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 11.06.2015

Abstimmungsergebnis: 12 Ja

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Sämtliche eingegangenen Stellungnahmen wurden abgewogen. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen eingegangen. Die Abwägung ist in der Anlage beigelegt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt die Abwägung in der vorliegenden Form.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt darüber hinaus den Bebauungsplan Nr. 64 „Donaustraße/Mildenauer Weg, 2. Änderung“ in der Kernstadt gemäß § 10 BauGB als Satzung.
4. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 96 "Westliche DAG" in der Kernstadt;**
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2015/0055

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 11.06.2015

Abstimmungsergebnis: 12 Ja

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 96 „Westliche DAG“ in der Kernstadt. Der Geltungsbereich des Plangebiets umfasst das DAG-Gebiet im Südosten der Kernstadt. Das Plangebiet wird durch Gewerbe-, Misch- und Wohnbauflächen gegliedert. Die Geltungsbereichsgrenze orientiert sich an der vorhandenen Nutzungsstruktur sowie der Wasserschutzgebietsabgrenzung zwischen den Schutzzonen II und III und folgt überwiegend den umlaufenden Straßen Warthestraße und Am Plausdorfer Tor im Norden sowie im Westen sowie im Süden Havelstraße und Müllerwegstannen im Süden und Osten. Der gesamte Geltungsbereich umfasst ein Areal von ca. 94 ha.

Die Lage im Stadtgefüge und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus in den in der Anlage ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs die Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 (Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange).

Der räumliche Geltungsbereich und der Entwurf sind in der Anlage (fett umrandeter Bereich) ersichtlich, die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 6 Organisation von Hochbauprojekten
(Antrag "Bauaufsicht effektiv gewährleisten" -
Stadtverordnetenversammlung 25.09.2014)
Vorlage: FB4/2015/0052**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 11.06.2015

Abstimmungsergebnis: 12 Ja

Zu Beginn der Beratungen gibt Frau Stadtverordnetenvorsteherin die redaktionellen Änderungen der Vorlage bekannt:

- im letzten Satz des Beschlussvorschlages muss es statt „Über die Vergabe der Leistungen zu Nr. 2 und 4 (...)“ „Über die Vergabe der Leistungen zu Nrn. 2 bis 4 (...)“ heißen
- in der zweiten Zeile der Begründung muss „09.09.2015“ durch „09.09.2014“ ersetzt werden.

Für die antragstellende Fraktion spricht Herr Stv. Erber (CDU). Des Weiteren äußert sich Herr Stv. Dickhaut (B90/GRÜNE) zur Sache. Beide begrüßen die Vorlage und signalisieren Zustimmung durch ihre Fraktionen.

Beschluss:

Die Stadt beschließt folgende Maßnahmen zur Optimierung der Projektbearbeitung bei städtischen Hochbauvorhaben:

1. Es erfolgt eine Anpassung der „Ingenieurverträge“ nach Rechtsberatung: Ziel ist die Erarbeitung von Musterverträgen, die eine Verlängerung der Gewährleistungsfristen ermöglichen.
2. Bei komplexen technischen Gewerken oder Gewerken, die besondere Fachkenntnis erfordern, werden sofern der Einzelfall dies erfordert, die Abnahmen durch einen Sachverständigen begleitet.
3. Es erfolgt die Einbindung eines Projektsteuerers bei komplexen Hochbauprojekten, die einen erhöhten Steuerungsbedarf bezogen auf die Kostenkontrolle, Schnittstellenkoordination und Terminkontrolle erfordern.

4. Es erfolgt (unabhängig von der Notwendigkeit eines Nachweises des vorbeugenden Brandschutzes gem. Hessischer Bauordnung) eine Erarbeitung eines Brandschutzkonzepts bei komplexen Hochbauprojekten,

Über die Vergabe der Leistungen zu Nr. 2 bis 4 entscheidet das jeweils für die Vergabe zuständige Gremium.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 7 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Barrierefreie Gestaltung des neuen Bades
Antrag gemäß § 14 GO Bündnis 90 Die Grünen vom 20.04.2015
Vorlage: FB5/2015/0021**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 09.06.2015

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 16.06.2015

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 5 Enthaltungen

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Stadtwerke zur barrierefreien Gestaltung des Hallenbades wird zur Kenntnis genommen.

Der Beschaffung einer Roll-Rampe (mit Abdeckung der Trittstufen) zur Überwindung des Höhenunterschiedes zwischen Beckenumgang und dem Ruhebereich mit Sonnenliegen und der Beschaffung eines Beckenliftes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 23 dafür (CDU, GRÜ, FDP)
10 Enthaltungen (SPD, REP).

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 8 Rauchverbot auf öffentlichen Kinderspielplätzen; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 15.04.2015 (eingegangen am 29.05.2015)
Vorlage: CDU/2015/0005**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 11.06.2015

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Die Antragstellerin, Frau Stv. Hühn (CDU), begründet den Antrag.

Antragstext:

In Stadtallendorf befinden sich einige wunderschöne Kinderspielplätze. Aber auf fast allen Spielplätzen liegen weggeworfene Zigarettenkippen, die auch in Sandkästen entsorgt werden. Für Kleinkinder kann das Verschlucken von Kippen lebensgefährlich sein.

Nachdem das Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden und Gaststätten Gültigkeit hat, sollte auch auf Spielplätzen Rauchen sowie Alkohol verboten werden.

Der Magistrat wird gebeten an allen öffentlichen Spielplätzen Schilder aufzustellen, die auf Rauch- bzw. Alkoholverbot hinweisen.

Abstimmungsergebnis: 32 dafür (CDU, SPD, GRÜ, REP)
1 dagegen (FDP)
1 Enthaltung (FDP)

**TOP 9 Produktbeschreibungen des Haushalts ergänzen und anpassen; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 01.06.2015 (eingegangen am 02.06.2015)
Vorlage: CDU/2015/0006**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
16.06.2015

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Zur Sache sprechen Herr Stv. Hans-Georg Lang (CDU, als Antragsteller), der nochmals die Ergänzung des Antragstextes bekannt gibt, sowie die Herren Stv. Hesse (SPD) und Feldpausch (B90/GRÜNE), die alle Zustimmung signalisieren.

Danach lässt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub über den ergänzten Antrag abstimmen:

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die im Haushaltsplan aufgeführten Produktbeschreibungen um Informationen zu ergänzen und anzupassen: Hierzu ist zu jedem Produkt die **verantwortliche Person** zu benennen, sind *auf der Grundlage der Beratungsprozesse durch CCE-Consult* eindeutig beschriebene **Kennzahlen** zu erstellen und jeweils die zugeordneten **Kostenstellen** aufzuführen.

Der Haushalt 2016 wird unter Berücksichtigung der Änderungen erstellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 10 Schallemission/Lärm in der Kernstadt; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.04.2015 (eingegangen am 21.04.2015)
Antrag: 23b/0371/2015**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 10.06.2015 durch den Magistrat beantwortet.

Auf eine Nachfrage von Herrn Stv. Dickhaut (B90/GRÜNE) entwickelt sich eine kurze Debatte über den Lärm und deren Messung an der B 454 (Ortsausfahrt Richtung Neustadt (Hessen)), an der sich auch die Herren Stv. Thierau (REP) und Koch (FDP) beteiligen; Herr Bürgermeister Somogyi gibt anschließend einige Erläuterungen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 11 Rundwanderweg im Bereich der Kernstadt unter Einbeziehung des Forster Weges und des Wanderweges Märchenhafter Herrenwald; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.05.2015 (eingegangen am 02.06.2015)
Antrag: 23b/0378/2015**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 11.06.2015 durch den Magistrat beantwortet, für die sich Herr Stv. Goetz (GRÜ) bedankt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 12 Barrierefreier Zugang zu Feld und Wald hinter der Kirche St. Michael; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.05.2015 (eingegangen am 02.06.2015)
Antrag: 23b/0379/2015**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 11.06.2015 durch den Magistrat beantwortet; Herr Stv. Goetz (B90/GRÜNE) fordert nochmals die Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 3. Dezember 2012.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 13 Herausforderungen für die städtischen Kinderfreizeiten durch das Mindestlohngesetz; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 01.06.2015 (eingegangen am 02.06.2015)
Antrag: 23b/0380/2015**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 10.06.2015 durch den Magistrat beantwortet; eine Nachfrage von Herrn Stv. Gies (CDU) wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 14 Prüfauftrag der Stadtverordnetenversammlung vom 20.11.2014
"Neuorganisation der städtischen Gebäude- und Immobilienverwaltung als
Alternative zum bisherigen Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien -
DuI"
Vorlage: FB1/2015/0048**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
16.06.2015

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der beigefügte Bericht zu dem im Betreff genannten Prüfauftrag wird zur
Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 15 Mitteilungen

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt ein Dankschreiben des
Arbeitskreises 800 Jahre unser Schweinsberg e. V. bekannt und weist auf die
weiteren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr hin.

Herr Bürgermeister Somogyi teilt die Termine der Informationsveranstaltungen
der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH (22., 23. und 24. Juli sowie 30.
September 2014) mit.

TOP 16 Verschiedenes

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub schließt die Sitzung und verbindet damit
ihren Dank an die Anwesenden für ihre Mitarbeit und wünscht allen einen guten
Heimweg.

**Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin**

**Bernd Weitzel
Verw. Fachwirt**